

Die Rubrik «Tiere» als RSS-Feed abonnieren

20.12.2022 17:41

Tiergesundheit

Nutztiere werden gut gehalten



Von: sum



Bei den Schafen gab es eine Abnahme der Tierschutzfälle von 110 auf 94 Fälle. bki

Die Auswertung der Tierschutz-Strafpraxis zeigt, dass es bei über der Hälfte der Verfahren um Heimtiere geht.

Wie jedes Jahr hat die Stiftung für das Tier im Recht (TIR) die Analyse der Tierschutz-Strafverfahren des letzten Jahres vorgestellt. Die Unterlagen dafür erhält sie vom Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen, wobei zu bemerken ist, dass nicht jedes Verfahren zu einer Verurteilung führt.

Mehr Heimtier-Fälle

Die Landwirtschaft bekommt gute Noten. Zum einen nahm die Anzahl Verfahren mit gesamthaft 1923 Fällen um 0,7 Prozent ab, nachdem sie in den letzten drei Jahren stabil war. Obwohl TIR betont, dass der Tierschutzvollzug professionalisiert worden sei, Tierschutzverstösse werden heute konsequenter verfolgt und geahndet. Zum anderen sind landwirtschaftliche Nutztiere vergleichsweise selten ein Grund für ein Eingreifen der Behörden.

So wurde mit 57,5 Prozent die Mehrheit der Verfahren wegen Tierschutzverstössen geführt, bei denen Heimtiere betroffen waren. Mit 1105 gab es 2021 mehr Heimtier-Fälle als 2020 mit 1028. Bei den Heimtieren ging es in 830 Fällen um Hunde und in 176 Fällen um Katzen. Anders bei den Nutztieren. Bei ihnen nahm die gesamte Fallzahl von 2020 auf 2021 von 647 auf 626 ab.

Strenge Kontrollen

Obschon Landwirtschaftsbetriebe im Gegensatz zu Heimtierhaltern regulär und risikobasiert oft kontrolliert werden, gibt es seit 2005 weniger Nutztier- als Heimtier-Verfahren. 2021 gab es 372 Tierschutzstrafentscheide, die Rindvieh betrafen, das sind wenig mehr als 2020 mit 343. Bei den Schweinen gab es gar eine Abnahme der Fälle von 112 auf 98, bei den Schafen eine Abnahme von 110 auf 94 Fälle und bei den Equiden eine von 85 auf 59. Zur Einordnung: 2021 wurden 1'513'701 Stück Rindvieh und 1'366'359 Schweine gehalten, hingegen nur knapp 550'000 Hunde. Obgleich in der Schweiz rund drei Mal mehr Rinder oder Schweine lebten, waren an Hunden begangene Delikte mehr als doppelt so häufig Gegenstand von Strafentscheiden wie an Rindern begangene Delikte und fast siebenmal so häufig wie an Schweinen begangene Delikte.

«Wir erachten den Bericht als sehr erfreulich», betont Sandra Helfenstein vom Schweizer Bauernverband. «Die Nutztierhaltung wird streng kontrolliert, und neben amtlichen Kontrollen führen auch QM-Schweizer Fleisch und die privaten Träger von Labels Kontrollen durch.» Bei den Heimtieren gebe es nichts Vergleichbares. «Es dürfte eine enorm hohe Dunkelziffer geben. In der Landwirtschaft wissen wir, dass die Gesetze sowie die QM und Labelrichtlinien mehrheitlich sehr gut eingehalten werden und die Kontrollsysteme und Sanktionen funktionieren.»

Die meisten Verstösse seien administrativer Natur. «Größere Verstösse haben oft mit Überlastung zu tun. Es ist wichtig, den Betrieb so auszurichten, dass man die Arbeit bewältigen kann.»

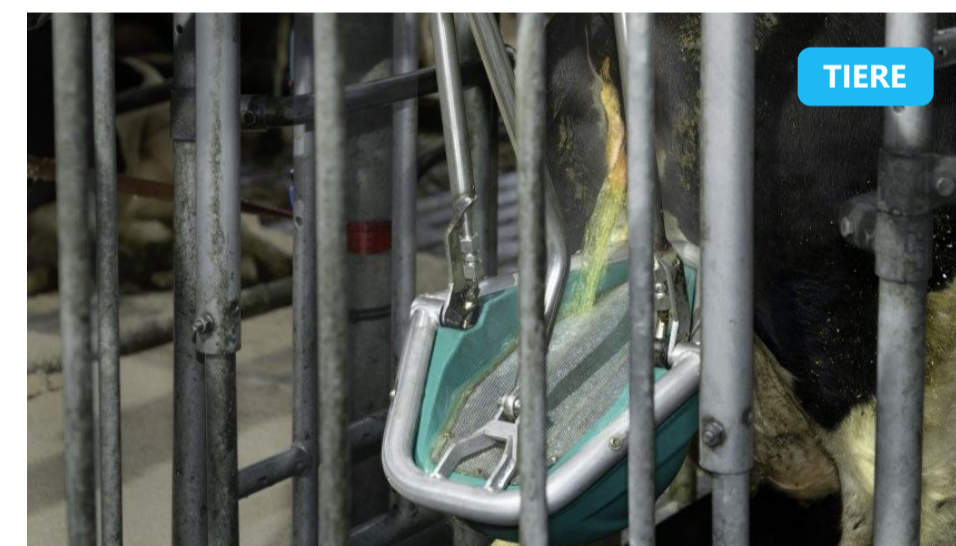
Mehr zum Thema



TIERE

Diese Rinderrassen leben bei uns

Zebus sind in der Schweiz nach wie vor Exoten. In der Schweiz leben zahlreiche Rinderrassen. Ein grosser Teil davon ist nicht gross verbreitet, wie etwa die Schwedische Rotbunte oder die...



TIERE

Kuhtoilette: Option für Euren Betrieb?

Die Kuhtoilette ist ein automatisches und freiwilliges Uriniersystem. Das CowToilet verwendet einen natürlichen Nervenreflex, der die Kuh zum Urinieren bringt. Hanskamp Die «Kuhtoilette» von Hanskamp aus den Niederlanden reduziert die Ammoniakemissionen...



TIERE

Impressionen vom Holsteintag

Sabrina Gobeli (l.) aus Saanen BE wird als beste Ausstellerin Red Holstein Junior Bulle Expo 2022 ausgezeichnet. Robert Alder/Richter Bruno Toussaint aus Belgien. Robert Alder/Die Jungzüchterschaft gab im Espace Gruyère in Bulle...



TIERE

Rumiplan neuer Barto-Baustein

Barto will das Erfassen der Betriebs- und Produktionsdaten digitalisieren und Doppelspurigkeiten vermeiden. Barto nutzt die Smart-Farming-Plattform von 365FarmNet.zvg. Der digitale Hofmanager Barto, der von verschiedenen Branchenakteuren getragen wird, hat das...

Schreibe einen Kommentar

Deine E-Mail-Adresse wird nicht veröffentlicht. Erforderliche Felder sind mit * markiert.

Kommentar

Name *

E-Mail *

Meinen Namen, E-Mail und Website in diesem Browser speichern, bis ich wieder kommentiere.

[Kommentar abschicken](#)

DAS WETTER IN Bern

FREITAG 8° 13°	SAMSTAG 9° 12°	DER NÄCHSTE NIEDERSCHLAG IN 15 MINUTEN
---------------------	---------------------	--

Neues Meistgelesen Oft Kommentiert

- 10:06 Wintersturm fegt über die Schweiz
- 09:26 Vogelgrippe grassiert weiter heftig
- 08:44 «Ihr Tod hat mit dem Wolfsangriff zu tun»
- 08:01 EU-Fleischbranche vor schwierigem Jahrzehnt
- 07:13 Einst verdrängt, jetzt wieder zurück
- 06:39 Die Einstellung muss sich ändern
- 06:01 «Bauer, ledig, sucht»: Das grosse Abschiedsfest

[» mehr](#)

Bestellen Sie jetzt den schönen Schweizer Bauer Bildkalender 2023



SCHWEIZER BAUER



BEKANNTSCHAFTEN



DER SCHWEIZER BAUER AUF YOUTUBE

Ressorts

Wetter Politik & Wirtschaft Markt & Preise Tiere Pflanzen Landtechnik Regionen Land & Leute Vermischtes

Dienste

Agenda RSS Newsletter Suche

Abo E-Paper E-Magazin Werbemarkt Inserate Leserservice Agenda Team